



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 20.01.2020



Triebsschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



Waldgrenze

Die frischen Triebsschneeanisammlungen können leicht ausgelöst werden.

Die Gefahrenstellen liegen besonders an Triebsschneehängen. Vor allem in Gipfellagen wuchsen die Triebsschneeanisammlungen am Samstag an. Die meist kleinen Triebsschneeanisammlungen können an allen Expositionen schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Es sind trockene Schneebrettlawinen möglich. Diese können vereinzelt in oberflächennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen.

Schneedecke

Der starke Wind hat den Neuschnee und teilweise auch Altschnee verfrachtet. Verbreitet entstanden leicht auslösbare Triebsschneeanisammlungen. Neu- und Triebsschnee vom Samstag liegen vor allem an Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. In der Schneedecke sind vor allem dort kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Neu- und Triebsschnee vom Samstag verbinden sich nur langsam mit dem Altschnee.

Tendenz

Frischer Triebsschnee ist die Hauptgefahr.